

Klasse 6a

Der Titel des Buches

Wir haben zu Beginn der Lektüre darüber gesprochen, warum das Buch wohl „Als Hitler das rosa Kaninchen stahl“ heißt.

- Kannst du jetzt, nachdem du das Buch zu Ende gelesen hast, den Titel besser verstehen?
- Findest du den Titel passend oder würdest du dem Buch einen anderen Titel geben? Wie würde er lauten?

Wie könnte es weitergehen?

Das Buch endet kurz nach der Ankunft der Familie in London, der dritten Etappe ihrer Flucht. Vielleicht hast du Lust, dir über ein paar Dinge Gedanken zu machen:

- Wie könnte das Leben der Familie in England weitergehen?
- Was werden sie dort erleben?
- Wird Anna mit ihrer Familie jemals wieder nach Deutschland zurückkehren oder werden sie in einem anderen Land eine neue Heimat finden?

Wenn du möchtest, kannst du ja eine Fortsetzung zu dem Buch schreiben, in der du deine eigenen Ideen aufschreibst.

Eine Buchkritik

Schreibe eine Buchkritik zu dem Buch „Als Hitler das rosa Kaninchen stahl“.

Hier sind ein paar Ideen, worüber du in deiner Buchkritik schreiben könntest:

- Was hat dir besonders gut oder auch nicht so gut gefallen?
- Fandest du das Buch lesenswert? Warum? / Warum nicht?
- Würdest du dieses Buch weiterempfehlen? Warum? / Warum nicht?
- Wie alt sollten deiner Meinung nach die Leser mindestens sein, die dieses Buch lesen? Erkläre deine Entscheidung bitte kurz.

Das Leben verändert sich ...

Das Leben und der Alltag von Annas Familie ändern sich durch die Machtübernahme Hitlers und die Flucht der Familie aus Berlin. Was ändert sich für die einzelnen Familienmitglieder?

... auch für uns

Auch für uns hat sich das Leben von einem auf den anderen Tag verändert. Bei uns ist der Grund aber kein Krieg, sondern die Corona-Pandemie, die unser ganzes Leben auf den Kopf gestellt hat.

Vielleicht hilft es dir, ein kleines Tagebuch zu schreiben, in dem du alle Gedanken und Gefühle notierst, die du in dieser schwierigen Zeit hast. Wenn die Gefahr dann endlich vorüber ist und das normale Leben wieder beginnen kann, wirst du sicher auf einmal merken, dass viele Dinge, die man für selbstverständlich gehalten hat, gar nicht selbstverständlich sind, z.B. Verwandte oder Freunde treffen, in die Schule gehen ... ;)

Ich hoffe sehr, dass wir all diese Dinge bald wieder tun können und ihr und eure Familien gut und gesund durch diese schwierige Zeit kommt.

Einen lieben Gruß zum Osterfest und – trotz allem – schöne Osterferien wünscht euch

Regina Tillmann